

Tabelle 25: Tagesreichweite verschiedener Radiosender in Liechtenstein (in Prozent)

Sender	2001	2002	2003
Radio L	45	51	49
DRS I	20	16	15
Radio Ri	12	6	6
Ö1		5	
Radio Vorarlberg		18	8
Ö3		11	
Antenne Vorarlberg		5	

Quelle: SRG Publicadata, Hörerforschung Bern (nach Regierung 2003: 7). GfK Media Research 2002.

Radio L «in der Deutschschweiz, genauer im Rheintal, 34'000 treue Hörer von Sargans bis Altstätten» ausweise.⁴³³ Radio L addierte diese 34'000 Hörer mit der Stammhörerschaft von Radio L in Liechtenstein und Vorarlberg auf insgesamt 64'000 «treue Hörer» (womit Radio L für Liechtenstein und Vorarlberg eine «treue Hörerschaft» von 30'000 annahm). Tatsächlich waren die erhobenen 34'000 Hörer in der Schweiz aber nicht «treue Hörer», sondern die Tagesreichweite des Senders. Diese Kennziffer bedeutet nur, dass täglich durchschnittlich 34'000 HörerInnen aus der Schweiz irgendwann Radio L hörten, es sagt aber nichts über die tatsächliche Dauer und die zusätzliche Nutzung anderer Sender aus. Auch kurzes Hören im Auto, bei Bekannten, am Arbeitsplatz usw. wird registriert. Für Radio Ri wird im gleichen Erhebungszeitraum eine Tagesreichweite von 71'200 gemessen, also mehr als doppelt so hoch wie für Radio L.

Im Sendegebiet von Radio L im St. Galler Rheintal bewegt sich der Sender in der Tagesreichweite gemäss Bericht der Regierung zur Einführung eines öffentlich-rechtlichen Rundfunks etwa auf dem Niveau von Radio Ri und deutlich hinter DRS I. Diese Zahlen müssen allerdings hinterfragt werden. In den Datenauswertungen der Publicadata werden nämlich andere Zahlen genannt. Kompliziert wird die Darstellung inso-

⁴³³ Liechtensteiner Volksblatt vom 1. September 2001.